SG Westerwald e. V.

Vereinszeitung

aktiv

...in der

SGW SPORT GEMEINSCHAFT WESTERWALD E.V.

Jahresrückblick der Abteilungen 2014

32/1/2015

Sonderausgabe zur Mitgliederhauptversammlung am Freitag, 6. März 2015, in Elkenroth

Inhalt

SGW aktiv No 32

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3-4	Anmeldung/Beiträge	23-24
Ehrungsliste	5	Leichtathletik	25
Jugendausschuss	6	Vortrag Prof. Dr. Braun	26-28
Basketball	7-8	Taekwondo	29-30
Fitness	9-10	Tennis	31-34
Gymnastik	11-13	Nachruf Karlheinz Bill	35
Nachruf Regina W.	14	Tischtennis	36-38
Hockey	15-17	40 Jahre SGW	39-40
Impressionen	18	Volleyball	41
Laufen/Walken	19-20	Rückblicke	42
Trainingszeiten	21-22		

IMPRESSUM

Herausgeber:	SG Westerwald e. V. Steinweg 10 57580 Gebhardshain Tel.: 02747-914 711 Fax: 02747-914 712 Mail: info@sgwesterwald.de
Redaktion:	Willi Philipp, Ruth Schnell, Markus Solbach
Layout/Konzept:	Markus Solbach
Erscheinungsweise:	Sonderausgabe
Bezugspreis:	im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck:	Firma Richter (Elkenroth)

Vorwort zur neuen “aktiv”

Willi Philipp (1. Vorsitzender)

Liebe aktiv-Leserinnen und -leser,
liebe SGW-Mitglieder,

ja, es gibt sie noch ! Facebook, WhatsApp und Co können und sollen sie noch nicht ersetzen - unsere Vereinszeitung.
Da waren wir uns im Vorstand schnell einig - bietet diese alte Form der Nachrichtenübermittlung doch auch immer noch ihre Vorteile.
So gibt diese Sonderausgabe zur Mitgliederversammlung in handlicher, kompakter und übersichtlicher Form einen hoffentlich interessanten Überblick über die Vorgänge und Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres.

2014 war sicher kein besonders herausragendes Jahr was sportliche Erfolge betrifft - Deutsche, Europa- oder gar Weltmeister aus SGW-Reihen gab es zuletzt vor 11 Jahren. Brunhilde Hoffmann war da sicher eine absolute Ausnahme-Athletin.
Aber: Sind nicht eine gewonnene TT-Meisterschaft, eine bestandene Gürtelprüfung im Taekwondo, ein Sportabzeichen oder ein gewonnenes Hockey- oder Tennismatch nicht auch eine anerkennenswerte Leistung ?
Ist nicht jede SGWlerin, nicht jeder SGWler ein Gewinner, der sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form bei uns sportlich betätigt hat ? Ich denke, ja, auf jeden Fall !
Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen auch all diesen "Normalsportlern" einmal dafür zu gratulieren und zu danken, dass sie durch ihre Teilnahme an unserem vielseitigen Sportprogramm die SGW so lebendig und aktiv halten.
Da gebührt natürlich auch all meinen Mitarbeitern Lob und Dank, die diese Sportangebote erst ermöglichen - und das sind allen voran insbesondere unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die seit Jahren für einen "Mindestlohn unterm Mindestlohn" dennoch engagiert und zuverlässig tagein, tagaus für die nötigen Rahmenbedingungen sorgen.

Vorwort zur neuen “aktiv”

Willi Philipp (1. Vorsitzender)

Auf der nicht-sportlichen Ebene gibt es für 2014 einen nicht minder wichtigen Erfolg zu vermelden: Ende dieses Jahres wurde nämlich die letzte Rate für unser Vereinshaus bezahlt, d.h. wir sind nun stolze schuldenfreie Besitzer eines Vereinshauses mit Fitness-studio, das die Arbeit und Entwicklung unseres Vereins seit seiner Inbetriebnahme ganz wesentlich mit prägt und unterstützt.
Die 2000 getroffene Entscheidung zum Bau dieses Projektes war nicht einfach, aus heutiger Sicht aber genau richtig. Dass nun trotz der o.g. neuen Finanzsituation eine Beitragserhöhung auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung steht, mag auf den ersten Blick erstaunen und als Widerspruch erscheinen.

Eine hinreichende Begründung lässt sich aber nicht zufriedenstel-lend im Vorwort dieser Zeitung geben.

Ich hoffe, dass nach einer ausführlichen Darlegung der Gründe und der anschließenden Diskussion am 6. März die Mitglieder-versammlung - das oberste Organ des Vereins - diesem Vorschlag des Vorstandes zustimmen wird.

So bleibt mir abschließend der Wunsch, dass auch 2015 die Sportgemeinschaft Westerwald ganz vielen sportbegeisterten und -interessierten Menschen ein attraktives Angebot zu ihrer gesunden und erfüllten Freizeitgestaltung machen kann.

Für 25/26 Jahre Mitgliedschaft werden auf der Jahreshauptversammlung am Freitag, 6. März, geehrt:

Patrick Becher (Leichtathletik/Gebhardshain)
Rudolf Brenner (Ski-Gymnastik/Steineroth)
Elisabeth Büdenhölzer (Gymnastik/Elben)
Winfried Dasbach (Laufen/Sonnenhof)
Johannes Eckel (Laufen/Gebhardshain)
Julia Schneider geb. Edl (Tennis/Steinebach)
Johann Edl (Gymnastik/Steinebach)
Jutta Fink (Gymnastik/Gebharshain)
Gerald Grohs (Fitness/Selbach)
Elisabeth Hoffmann (Gymnastik/Gebhardshain)
Thomas Hüsch (Fitness/Gebhardshain)
André Klein (Tennis/Gebhardshain)
Manfred Kuhlen (Tennis/Malberg)
Anja Heinz geb. Lorsbach (Tennis/Gebhardshain)
Michael Menzel (Taekwondo/Wissen)
Bernd Miksche (Tennis/Gebhardshain)
Peter Nauroth (Volleyball/Nauroth)
Nina Oberdries (Tennis/Gebhardshain)
Tina Oberdries (Tennis/Gebhardshain)
Gerd Oberdries (Tennis/Gebhardshain)
Wera Philipp-Grigoleit (Gymnastik/Steineroth)
Raimund Scholl (Ski-Gymnastik/Steineroth)
Marco Sterle (Tennis/Elkenroth)
Berthold Strauch (Fitness/Steinebach)
Rudolf Schnell (Laufen/Nauroth)

Öffnungszeiten SGW-Geschäftsstelle

Montag-Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr
Montag+Dienstag:	16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch:	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.30 Uhr
Freitag:	08.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr

phone: 02747-914 711
fax: 02747-914 712
mail: info@sgwesterwald.de
web: www.sgwesterwald.de
Ansprechpartner: Markus Solbach

Jugendausschuss

Jahresbericht 2014

In den letzten Sommerferien war eine Fahrt ins Phantasialand geplant, die allerdings leider aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden musste.

Umso erfolgreicher war die in den Herbstferien durchgeführte Halloween-Disco, die, wie in den Jahren zuvor, sehr gut besucht war. Über 60 Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren kamen verkleidet zur Party.
Bei Musik und tollen Lichteffekten tanzten die Kinder und hatten viel Spaß. Zur Stärkung gab es Grusel-Bowle und Würstchen mit Halloween-Motiven.

Dieses Jahr ist für die Sommerferien wieder ein Abenteuertag in Heimborn mit einer Wanderung von Malberg nach Heimborn, einer Schatzsuche und vielen Spielen (ohne Übernachtung) in Planung. Zudem kommt in den Herbstferien die alljährlich stattfindende Halloween-Disco.

Lisa Reifenrath
- Jugendleiterin -

Basketball-Abteilung

Jahresbericht 2014

Der leichte Aufwärtstrend des vergangenen Jahres hielt leider nicht all zu lange an. Im Frühjahr letzten Jahres waren wir wieder nur zu fünft.

Jedoch sollte dies nicht lange anhalten. Wenige Wochen später ging es wieder mit den Mitgliederzahlen aufwärts. Die Sportler brachten mehrere Klassenkameraden mit auf das Training. So war es nochmal möglich das Training für die Basketballer interessanter zu gestalten.

Nach der Sommerpause kamen nochmals zwei neue Jugendliche dazu. Dieser rasante Zuwachs motivierte uns natürlich enorm. Im Dezember letzten Jahres bekam die Truppe, die ausschließlich aus Jungen bestand, Unterstützung von vier Mädchen. Diese Mädchen sind trotz ihrer Unterzahl mit Eifer dabei. Auch das Zusammenspiel im Team klappt hervorragend zwischen Jungen und Mädchen.

Basketball-Abteilung

Jahresbericht 2014

Unsere Sportler kommen aus den Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Gebhardshain, Hachenburg und Wissen. Mit einer konstanten Zahl von wöchentlich zwölf bis fünfzehn Teilnehmern lässt es sich effektiv trainieren.

Es ist zudem in der Überlegung nach mehreren Jahren wieder eine Mannschaft im Ligabetrieb zu melden. Doch zuvor ist es wichtig mit dem Team einige Freundschaftsspiele durchzuführen. Dies ist allerdings schwierig, weil es wenige Mannschaften in dieser Altersstufe in der näheren Umgebung gibt.

Wöchentliche Trainingszeit:

Donnerstag, 18 bis 20 Uhr

Grundschulsporthalle in Elkenroth (Jahnstraße)

Michael Eckel
- Basketball-Abteilungsleiter -

Fitness-Abteilung

Jahresbericht 2014

Das Jahr 2014 war ein erfolgreiches Jahr für unsere Abteilung. Wir konnten die Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöhen und hatten im Dezember ca. 550 Mitglieder.

Die Betreuung der Mitglieder, sowie Pflege und ständige Wartung des Geräteparks aufgrund der vermehrten Nutzung, war im Jahr 2014 und ist auch zukünftig ein großer Teil unserer täglichen Arbeit.

Um dem großen Zulauf gerecht zu werden, haben wir die Öffnungszeiten erweitert und jetzt an sieben Tagen pro Woche insgesamt 73 Stunden Trainingsbetrieb.

Fitness-Abteilung

Jahresbericht 2014

Da dies natürlich einen gewaltigen Mehraufwand für den Trainerstamm bedeutet, haben wir bereits mit der Planung von Umstrukturierungen im Jahr 2015 begonnen, die wir nach und nach umsetzen werden.

Dazu gehört ein neues Mitgliedererfassungssystem sowie eine Erweiterung der Parkplätze und ggf. Umbaumaßnahmen.
Wir denken, dass wir damit die Qualität des Fitness-Studios der SGW langfristig sichern können und bilden deshalb auch regelmäßig Übungsleiter aus und weiter.

Michael Lamm
- Fitness-Abteilungsleiter -

Gymnastik-Abteilung

Jahresbericht 2014

Wichtigste Aufgaben in unserer Abteilung sind Anleitungen zu vielfältigen Bewegungen und die Gesundheitsprophylaxe.

Für das vergangene Jahr darf ich wieder Positives berichten. Die langjährigen Erwachsenengruppen treffen sich regelmäßig in Elkenroth und Gebhardshain und sind gut besucht.

Männerturnen (Bernd Weller/re.)

Wirbelsäulengymnastik-Gruppe von Rudi Rödder (re.)

Frauenturnen Regina Hüsch

Wirbelsäulen-/Rückentraining (Regina Hüsch, Rudi Rödder)
Step-Aerobic (Sabine Röttger, Bernadette Stumpf)

Gymnastik-Abteilung

Jahresbericht 2014

Seit vielen Jahren wird das Angebot gut angenommen, die Teilnehmerinnenzahl hält sich konstant, trotz des Konkurrenzangebotes Zumba.

Erwachsenen-Kurse:
Zumba (Elena Klein-Gottstein) wurde im Herbst 2014 abgelöst von Magdalena Kindig)
Yoga (Ruth Burbach)
Im vergangenen Jahr konnten drei fortlaufende Kurse angeboten werden, viele Kursteilnehmer sind seit längerer Zeit dabei.
Ski-Gymnastik (Willi Philipp, Gabi Eckel)

Die Aerobic-Gruppe um die Trainerinnen Sabine Röttger (vorne li.) und Bernadette Stumpf (vorne re.)

Angebote für Kinder:

Mutter-Kind-Turnen in Gebhardshain (Kerstin Mockenhaupt)
Die Nachfrage in Gebhardshain ist hoch.
Leider konnten keine Gruppen für Klein- und Kinderturnen eingerichtet werden; so müssen die Gebhardshainer Kinder immer noch nach Elkenroth gebracht werden.

Mutter-Kind-Turnen in Elkenroth (Melanie Kögler)
Das Angebot am Montag wird noch zu wenig in Anspruch genommen; die Werbung läuft, angesprochen sind Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Gymnastik-Abteilung

Jahresbericht 2014

Freitags gibt es eine große Gruppe Kleinkinder-Turnen (ein bis dreieinhalb Jahre), die bis März 2014 von Katrin Hutter, Keshia Binder Anna-Lena Schmidt betreut wurde.
Seit Herbst 2014 werden die Kinder von den Übungsleiterinnen Birgit Binder (Bild unten) und ihren Töchtern Fabienne und Keshia, sowie Leonie Längricht betreut.
Es müssen so viele Betreuerinnen zur Verfügung stehen, um die große Anzahl der Kleinkinder angemessen anzuleiten und zu fördern.

Die zweite Gruppe Kinderturnen (dreieinhalb bis sechs Jahre alte Kinder) steht unter der Leitung von Silvia Binder und Hannah Weber. Klettern (Alexandra Heinzmann)

Es trifft sich regelmäßig eine feste Gruppe.
Kindertanzen (Anni Brenner, Marina Möller und Tanja Pheiler)
Zwei Gruppen der Tanzmäuse hatten im Laufe des Jahres erfolgreiche Auftritte.
Veränderungen:
Durch Ausfall der Übungsleiter entfallen folgende Angebote: **Trampolin und Geräteturnen**
Wir danken Jürgen Halle für sein Engagement sowie Eva Halle und Elena Feld.

Christine Bamberger
- Gymnastik-Abteilungsleiterin -

Nachruf

Die SG Westerwald trauert um ihre Übungsleiterin

Regina Weitershagen

die im März 2014 im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Während ihrer 27-jährigen Tätigkeit als Übungsleiterin und Beisitzerin im Vorstand der Gymnastik- und Leichtathletik-Abteilung der SG Westerwald stellte sie sich in menschlicher und fürsorglicher Art uneingeschränkt und ehrenamtlich in den Dienst der SGW und liebte besonders die ihr anvertrauten Kinder.

Nach dem Beginn ihrer Übungsleitertätigkeit 1983 und dem Erwerb der Übungsleiterlizenz leitete sie mit viel Engagement und Liebe die Kinder-Leichtathletikgruppen und führte sie erfolgreich zu vielen Wettkämpfen.

Für ihre Verdienste wurde Regina Weitershagen von der SG Westerwald und dem Sportbund Rheinland mit der bronzenen und silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Für ihre Treue und Verbundenheit danken wir unserem sympathischen und kompetenten Vereinsmitglied auf das Herzlichste und werden sie stets dankbar in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und den Angehörigen.

SG Westerwald e. V.
Der Vorstand

Hockey-Abteilung

Jahresbericht 2014

Das Jahr 2014 war für die Hockeyabteilung ein durchwachsenes Jahr.

Zunächst die positiven Facetten:

* In der Gruppe U10-U12 (Bild unten) lief es sehr gut, wir konnten bis Ende des Jahres den Stand von 10 festen Spielern/innen auf 15 erhöhen, was für uns ein großer Erfolg ist, da wir mit dieser Gruppe nur in der kleinen Turnhalle in Gebhardsain trainieren können, ohne Tore und Banden.

* Mittwochs trainieren konstant 10 Jugendliche (m/w) unter Niklas Ehlgen.

* Bei den Erwachsenen konnten wir für die Hallenmeisterschaft 2013/2014 zwei Mannschaften melden.

Die Herrenmannschaft spielte in der 3. Verbandsliga, die Mixmannschaft in der 4. Verbandsliga. Die Herrenmannschaft machte es ganz spannend, indem sie sich den Klassenerhalt erst am letzten Spieltag sicherte und Platz 4 belegte.

Bei dem Mix-Team stand mehr das Motto "Dabei sein macht mehr Spaß, als zu Hause zu sitzen", im Vordergrund. Sie belegten zwar den letzten Platz, haben aber allen Vereinen in der 4. VBL gezeigt, dass auch eine Mix-Mannschaft viel Ehrgeiz hat und nicht zu unterschätzen ist. Sie haben einigen Teams viel Arbeit bereitet.

Hockey-Abteilung

Jahresbericht 2014

Volle Konzentration bei der Teambesprechung in der Trainingsgruppe von Niklas Ehlgen (3. v. r.) und Abteilungsleiter Luis Gomez (Mitte).

Nun kommen wir zu dem nicht so guten Teil der Hockeyabteilung:

* Wir konnten auch letztes Jahr an der Feldsaison nur bedingt und sehr eingeschränkt teilnehmen, da uns die Trainingsmöglichkeiten auf dem großen Rasenplatz nicht ermöglicht wurden. Man bot uns zwar die Nutzung der Gymnastikwiese nebem dem Sportplatz an, doch ist auf diesem z. T. ackerähnlichen Feld kein Hockeyspiel möglich.
Zahlreiche Löcher und Unebenheiten auf diesem Platz sind für das Spiel mit dem kleinen Hockeyball (Durchmesser ca. 7cm) nicht nur nicht möglich, sondern stellen für die Spieler auch eine große Verletzungsgefahr dar.

Hockey-Abteilung

Jahresbericht 2014

Bis sich SGW und die DJK geeinigt hatten, war unsere Feldsaison beendet. Wir hoffen, dass dieses Problem dieses Jahr gelöst wird und unsere Leute nicht wieder zum Feldtraining nach Netphen fahren müssen. Dies ist natürlich mit erheblichen Kosten verbunden.

* Außerdem warten wir seit 2 Jahren auf die Reparatur der Feldhockey-Tore.

* Leider sind im Erwachsenenbereich einige aktive Spieler ausgefallen. Es gab Unruhe und Unzufriedenheit, woraufhin einige Spieler zu passiven Mitgliedern wurden.

Aus diesem Grund wurden auch keine außersportlichen Aktivitäten unternommen. Zu meinem Bedauern muss ich sagen, dass es auch den Großteil des Vorstandes betrifft und ich hoffe, dass wir dieses Jahr vorstandsmäßig wieder besser arbeiten werden und eine Lösung finden.

Danken möchte ich aber allen Aktiven der Hockeyabteilung für die Unterstützung und natürlich dem Vorstand der SGW.

Luis Gomez
- Hockey-Abteilungsleiter-

Impressionen 2014

Ehrung 40 Jahre Mitgliedschaft in der SGW

Erfolgreiche Sportabzeichen-Absolventen

Fahrradtour im September nach Kölle

Ski-Gymnastikgruppe 2014-2015

Lauf-/Walk-Abteilung

Jahresbericht 2014

Um Sport zu treiben, braucht man nicht so schlank wie eine Gazelle, nicht flink wie ein Hase und auch nicht so stark wie ein Bär zu sein.
Man braucht im Grunde nur die Freude an der Bewegung, die Gewissheit fit zu sein oder zu werden und Freunde zu treffen. Und das genau ist uns in der SG Westerwald gegeben und natürlich in unserer Abteilung "Laufen und Walken".
Wie immer sind wir bei Sonne, Wind und Schnee auf unseren Laufstrecken unterwegs, teils auf unterschiedlichen Laufstrecken in unserer Verbandsgemeinde.

Die SGW-Laufgruppe um Abteilungsleiterin Gabi Eckel (re.) beim wöchentlichen Training am Kloster Marienstatt.

Lauf-/Walk-Abteilung

Jahresbericht 2014

Die SGW-Marathonis beim Hamburg-Marathon 2014. Von links: Armin Mockenhaupt, Mathias Hammer, Roger Zeuner, Michael Schnell, Albert Graf, Sigfried Mundo.

Zwischen 10 und 20 Läufer und auch mehr sind fast immer unterwegs. Sehr froh sind wir, dass wir Läufer seit dieser Saison im Stadion in Gebhardshain nicht die gesamte Flutlichtanlage anmachen müssen, sondern einzeln schalten können.

Im letzten Jahr hat auch wieder ein Laufanfänger- und Nordic-Walking Kurs (Bild) stattgefunden, unter der Leitung von Johannes Diedershagen, Gabi Eckel und Christiane Thönig.

Abschluss dieses Kurses war im Übrigen die Teilnahme am 5 km Lauf in Langenbach, den alle Laufanfänger zu vollsten Zufriedenheit absolvierten.
Die Zahlen dieser Laufanfänger sind nicht mehr so groß wie vor Jahren, aber trotzdem sind auch von diesen Läufern einige in den Verein eingetreten. Einige haben auch schon in andere Abteilungen hineingeschnuppert.

Gabi Eckel
Lauf-/Walkabteilungsleiterin -

Übungs- u. Trainingszeiten SG Westerwald e. V.

Aerobic/Step	Do.	18.30-20.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Zumba	Di.	18.00-19.00	Großsporthalle Gebhardshain

Basketball	Do.	18.00-20.00	Sporthalle Elkenroth

Fitness-Studio (Öffnungszeiten)

Montag - Freitag: 9.00 - 21.00 Uhr
Samstag + Sonntag: 10.00-17.00 Uhr/Feiertage 13-16 Uhr

Gymnastik

Mutter-Kind-Turnen	Mo.	16.00-17.30	Sporthalle Elkenroth
Männer-Gymnastik	Mo.	18.00-20.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Kindertanzen	Mo.	16.00-18.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Wirbelsäulengymn.	Di.	17.30-18.30	Sporthalle Elkenroth
Frauen-Aerobic	Di.	18.30-19.30	Sporthalle Elkenroth
Kinderturnen	Mi.	16.00-17.30	Großsporthalle Gebhardshain
Wirbelsäulengym.	Mi.	19.00-20.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Mutter-Kind-Turnen	Do.	16.00-17.30	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Kindertanzen	Do.	16.00-18.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Kinderturnen	Fr.	14.00-17.00	Sporthalle Elkenroth
Klettern	Fr.	17.00-18.30	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Herzsport	Di.	19.00-20.30	Großsporthalle Gebhardshain

Hockey (ab April/Mai findet das Training im Stadion Gebhardshain statt)

Bambini/Schüler	Mo.	16.30-18.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Bambini/Schüler	Fr.	17.30-19.00	Sporthalle Elkenroth
Jgd./Herren/Damen	Fr.	18.00-22.00	Großsporthalle Gebhardshain
Elterntraining	Sa.	16.00-18.00	Großsporthalle Gebhardshain

Krav Maga (Selbstverteidigung)

Erwachsene/Jugend	Sa.	14.00-18.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Laufen/Walken

Mo. + Mi. ab 18 Uhr, Sa. ab 14 Uhr - siehe Laufkalender/Geschäftsstelle

Übungs- u. Trainingszeiten

Leichtathletik

Schüler/Jugend	Di.	16.00-17.30	Sporthalle Elkenroth
Schüler/Jugend	Do.	17.00-18.30	Großsporthalle Gebhardshain

Semi-Boxing

Di.	17.30-19.00	Großsporthalle Gebhardshain

Ski-Gymnastik

Do.	20.00-21.30	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Taekwondo

Schüler/Jugend	Di.	18.00-19.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Schüler/Jugend	Fr.	18.00-19.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Erwachsene	Di.	19.00-20.30	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Erwachsene	Fr.	19.00-20.30	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Tennis

Winter

Schüler/Jugend	Fr.	15.00-18.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Schüler/Jugend	Sa.	10.00-12.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Sommer

Schnuppertennis	Infos zum Schnuppertraining unter 02747-914 711

Tischtennis

Herren/Jugend	Mo.	20.00-22.00	Sportha. Elkenroth
Senioren Freizeitgr.	Mo.	18.00-20.00	Großsporthalle Gebhardshain
Schüler/Jugend	Do.	16.00-17.30	Großsporthalle Gebhardshain
Schüler/Jugend	Fr.	15.00-16.30	Großsporthalle Gebhardshain
Herren/Jugend	Fr.	19.00-22.00	Sporthalle Elkenroth

Volleyball

Schüler/Jugend	Mi.	18.00-20.00	Großsporthalle Gebhardshain
Erwachsene	Mi.	20.00-22.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Yoga

Di.	18.00-21.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Zumba

Di.	18.00-19.00	Großsporthalle Gebhardshain

Infos zu den Trainingszeiten gibt es auch in der SGW-Geschäftsstelle unter 02747-914 711.

SGW SPORT GEMEINSCHAFT WESTERWALD E.V.

Steinweg 10 - 57580 Gebhardshain - Tel.: 02747-914 711 Fax: 02747-914 712
Mail: info@sgwesterwald.de - www.sgwesterwald.de

Anmeldung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur SG Westerwald e. V.

Name:.....Vorname:.....

Straße:.....Wohnort:.....

Geb.-datum:.....Tel.-Nr.:.....

eMail:.....Eintrittsdatum:.....

Ich möchte mich in folgender Abteilung/Gruppe aktiv beteiligen: (bitte ankreuzen)

__Basketball __Fitness-Studio __Hockey

__Gymnastik/Gruppe:_____ __Herzsport

__Leichtathletik __Ski-Gymnastik __Taekwondo

__Tennis __Tischtennis __Volleyball

__Lauf- u. Walkgruppe

Bitte Bedingungen auf der Rückseite beachten!

Mitgliedsbeiträge (monatlich)	bisher	geplant ab 1. Juli 2015
Kinder bis 6 Jahre	3,50 €	4,50 €
Jugendliche 7-18 Jahre	4,50 €	6,00 €
Erwachsene (ab 18 Jahre)	6,10 €	7,50 €
Ehepaar	10,60 €	12,00 €
Familienbeitrag (2 Erwachsene + Kind(er)	12,70 €	14,00 €
Schüler/Student	5,10 €	6,50 €
FSJ´ler/Bundesfreiwilligendienst	5,10 €	6,50 €
Passive Mitglieder	5,10 €	5,10 €
Senioren ab 75 Jahre	3,50 €	3,50 €
Bearbeitungsgebühr (Neumitglieder)	5,00 €	7,50 €

Für die Abteilungen Fitness, Taekwondo, Tennis und Tischtennis gelten Sonderbeiträge.

Hinweis:
Die Abbuchungen erfolgen halbjährlich im Voraus jeweils im Januar (15.01.) und Juli (15.07.). Die Kündigung kann nur zum 30. Juni oder 31. Dezember eines laufenden Jahres erfolgen. Sie muss der SG Westerwald e. V. spätestens am 15. Mai oder 15. November schriftlich vorliegen. Es wird keine Kündigungsbestätigung ausgestellt.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE76 ZZZ 00000 48 11 76
Mandatsreferenz: entspricht der Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die SG Westerwald e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SGW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:.....

BIC.....Bank:.....

IBAN.....

Datum/Unterschrift.....

Gesetzlicher Vertreter (falls abweichend).....

Leichtathletik-Abteilung

Jahresbericht 2014

Dieses Jahr war leider weniger durch sportliche Erfolge sondern eher durch den Verlust von 4 Trainerinnen gekennzeichnet. Dies hatte zur Folge, dass wir nun verstärkt auf Nachwuchs-Trainer angewiesen sind (im Alter von 13 bis 15 Jahren).

Diese werden im Jahr 2015 einen Lehrgang als Trainingshelfer absolvieren, da es erst ab dem Alter von 16 Jahren möglich ist eine Trainerlizenz zu erwerben.

Da unsere stellvertretende Abteilungsleiterin Kerstin Mockenhaupt ihren Posten zur Verfügung gestellt hatte, wurde am 05.02.2015 mit Lisa Reifenrath eine "Neue" auf diese Position gewählt.

Am 15.03.2014 fand das von uns ausgerichtete Hallensportfest statt. Mit ca. 125 Teilnehmern war die Zahl wie schon im vergangenen Jahr rückläufig.
Dennoch wurden tolle Ergebnisse unserer Athleten erzielt!
Unsere beiden Kindergruppen (in Elkenroth ca. 10 und in Gebhardshain ca. 35 Athleten) laufen nach wie vor sehr gut.

Katja Hassel
- Leichtathletik-Abteilungsleiterin -

Bewegung ist die beste Medizin

Ein Vortrag von Prof. Dr. Veit Braun zum Thema

"Das Kreuz mit dem Kreuz"

Laut Statistik haben 80 % aller Deutschen im Lauf des Lebens therapeutisch relevante Rückenschmerzen. – Was sind Rückenschmerzen? Wie entstehen sie ? Was kann man gegen sie tun ? Für diese Fragen interessierten sich jetzt zahlreiche Besucher, die der Einladung der Sportgemeinschaft Westerwald e.V. in den Mehrzweckraum der Westerwaldschule in Gebhardshain gefolgt waren, um hier Informationen aus erster Hand zum Thema zu erhalten. Referent des Abends war Prof. Dr. med. Veit Braun, der Chefarzt der Neurochirurgie am Diakonie-Klinikum Jung-Stilling in Siegen.

Prof. Dr. Veit Braun (li.) und SGW-Vorsitzender Willi Philipp (re.) bei der Begrüßung im neuen Mehrzweckraum der Westerwaldschule.

Er stellte zuerst die weder für Ärzte noch für Patienten positive Entwicklung im Gesundheitswesen dar und bedauerte hier insbe-

Bewegung ist die beste Medizin

Ein Vortrag von Prof. Dr. Veit Braun zum Thema

"Das Kreuz mit dem Kreuz"

dere die von der Politik zu verantwortende Abkehr vom sozialen Aspekt des Gesundheitswesens hin zur "Medizin zum Business". Dabei sparte er auch die Kritik an den "schwarzen Schafen" seines Berufsstandes keinesfalls aus, sondern gab vielmehr konkrete Tipps zu seiner provokant formulierten Frage: "Woher weiß ich, dass der Doktor nicht nur an mein Geld will?"

Das eigentliche Thema des Abends "Das Kreuz mit dem Kreuz" wurde dann oft mit Witz und Humor, vor allem aber in leicht verständlicher Form präsentiert und vorgetragen.

Dabei wurden sowohl die unterschiedlichen Methoden der Diagnostik mit ihren Vor- und Nachteilen, die Ursachen von Rückenschmerzen mit ihren Auswirkungen als auch die verschiedenen Behandlungsmethoden beschrieben. Laut Prof. Braun sind die Ursachen von Rückenschmerzen vielseitig und können nicht immer vom Rücken selbst ausgehen.

Beim therapeutischen Vorgehen sprach er sich klar für die konservativen Behandlungsmöglichkeiten aus und meinte: "Es wird zu viel operiert." Der regelmäßigen körperlichen Bewegung komme sowohl in der Vorbeugung als auch in der Nachsorge eine besondere Bedeutung zu. Sein konkreter Rat: "Zwei- bis dreimal sollte man sich pro Woche für jeweils 45 Minuten körperlich bewegen, um seine Muskulatur im Training zu erhalten!" An die Sportler gewandt, stellte er fest, dass prinzipiell gelte: " Kein Sport ist ungesünder als der ungesündeste Sport."
Im Anschluss an den Vortrag machten viele Zuhörer davon Gebrauch Fragen an Prof. Braun zu stellen, die alle ausführlich und geduldig beantwortet wurden.

Bewegung ist die beste Medizin

Ein Vortrag von Prof. Dr. Veit Braun zum Thema

"Das Kreuz mit dem Kreuz"

SGW-Vorsitzender W. Philipp bedankte sich abschließend für einen "hochinteressanten, anschaulichen und lehrreichen" Vortrag und hielt es für mehr als bemerkenswert, dass Prof. Braun als echter Ehrenamtler, d.h. ohne Honorarforderungen, nach Gebhardshain gekommen war. Als kleines Dankeschön überreichte er ihm eine Grubenlampe.

Den Kontakt zu Prof. Dr. Veit Braun hatte SGW Wirbelsäulengymnastik-Übungsleiter Rudi Rödder (Bild li.) aufgebaut der die Veranstaltung zusammen mit Markus Solbach organisiert hatte.
Die SG Westerwald bietet übrigens gezielt Rückentraining an und zwar: dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Turnhalle in Elkenroth und mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der kleinen Sporthalle in Gebhardshain. Hier sind auch kostenlose Schnupperstunden möglich.

Text von Willi Philipp

Taekwondo-Abteilung

Jahresbericht 2014

Das Jahr 2014 hat uns einen leichten Rückgang der Mitglieder gebracht – der Hauptgrund lag an einem häufigen Trainerwechsel. Dieser Trainerwechsel war bedingt durch den Wegzug der Trainer/innen um irgendwo zu studieren.

Erstmalig haben gleich mehrere Gebhardshainer Schüler/innen - den 1. DAN bei Master KO JOUNG JAE abgelegt.
Susanne Schmidt, Vanessa Kramer, Sabrina Wisser, Franziska Arndt und Henry Lauterbach. Sabrina, Franziska und Henry entstammen aus unserer eigenen Kinderabteilung.

Kindertaekwondo-Training dienstags und freitags, 18 bis 19 Uhr, in der kleinen Sporthalle Gebhardshain.

Zum Jahresende verließen uns die Kindertrainer Annkatrin und Matthias nach Siegen zum Studium und Alex nach China.
Nur mit großer Mühe ist es gelungen 2 neue Trainer zu bekommen.

Taekwondo-Abteilung

Jahresbericht 2014

Das Kindertraining wird nun geleitet von Vanessa Kramer und Sebastian Weyand – beides langjährige SGW-Mitglieder. Erfreulicherweise können wir bereits Anfang Januar feststellen dass wieder weitere neue TKD-Schüler im Kindertraining anzutreffen sind – allerdings werden die Schüler/innen immer jünger und der Aufwand ist entsprechend höher.

Im Jahr 2014 haben wir eine Maitour zu Fuß über Brunken nach Wissen ins Restaurant Old Bakery gemacht und im Herbst sind wir mit den Erwachsenen zu einem Ausflug nach Köln aufgebrochen und haben verschiedene Brauhäuser besichtigt.
Insgesamt sind wir mit dem Jahr zufrieden und sind ausgesprochen froh nochmal Trainer für die Kinder gefunden zu haben.

Taekwondo-Abteilungsleiter Michael Menzel (li.) mit den beiden Nachwuchstrainern Vanessa Kramer und Marcial Braun.

Tennis-Abteilung

Jahresbericht 2014

Überschattet wurde das vergangene Jahr vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Geschäftsführers und Jugendtrainers Karl-Heinz Bill, der durch seine schwere Erkrankung auch schon die letzten Monate vor seinem Tod nicht mehr den Einsatz bringen konnte, den er viele Jahre für den Verein geleistet hatte.

Da auch unser Abteilungsvorsitzender Peter Plötz durch Erkrankung kürzer treten musste, zeigten sich durch den Ausfall von gleich zwei Zugpferden und dem Zeitmangel des Sportwartes Martin Heidrich viele Lücken und Mängel in der Abteilung. Gott sei Dank rauften sich gerade noch rechtzeitig andere Vorstandsmitglieder und langjährige Spieler zusammen und teilten die Arbeit neu auf. Wir können davon ausgehen, dass es mit Unterstützung des Hauptvereins nach einem schwierigen Jahr in der Abteilung wieder bergauf gehen wird.

Sportlich sieht es so aus: Es werden wieder 9 Mannschaften gemeldet, die die SG Westerwald im Tennisverband Rheinland vertreten werden. Die Herren 1, die Herren 2, Herren 30, Herren 50 und 70. Die Herren 60 wechseln komplett in die Herren 65.
Die Damen, neu eine Damen 2, und neu eine Mädchen 15 statt der U12 gemischt. Die Ergebnisse der abgelaufenen Saison waren trotz der eben erwähnten Gegebenheiten und einiger verletzungsbedingter Engpässe insgesamt erfreulich:

Die Herren 70 erreichten in der B-Klasse einen achtbaren 4. Platz von 7 Mannschaften. Die ebenso verschworene Gemeinschaft der Herren 60 wurden in der D-Klasse fünfter und kann nun in die Herren 65 wechseln, wo sie eigentlich den sofortigen Aufstieg schaffen könnten. Unser Herren 50-Team ist ebenfalls eine Kerntruppe unseres Vereins, die genau wie die vorgenannten Mannschaftsspieler überall auf unserer schönen Anlage, die

natürlich auch viel Arbeit macht, stets mit anpackt. Sie wurden dritter in der C-Klasse punktgleich mit dem Tabellenzweiten und mussten die Übermacht von Höhr-Grenzhausen anerkennen. Vielleicht klappt´s dieses Jahr mal mit dem Aufstieg.

Die Herren 30 spielen seit einigen Jahren durch die Kontakte von Martin Heidrich mit Spielern aus Hattert zusammen, denn in der A-Klasse ist die Mannschaftsstärke nicht mehr 4 sondern 6 Spieler. Nach zwei Jahren in der starken A-Klasse musste man jetzt den vielen Ausfällen von Spielern Tribut zollen und den Abstieg verschmerzen. In der B-Klasse dürften die Personalsorgen jetzt nicht mehr so groß sein, da dort wieder mit einem 4er-Team gespielt wird.

Unsere Herren 2-Mannschaft hat in der D-Klasse einen guten zweiten Platz erspielt. Erwähnenswert ist hier die Verstärkung durch einige gute Tischtennisspieler, die jetzt nicht nur am weißen Zelluloid-Bällchen sondern auch an der gelben Filzkugel Gefallen finden. Man musste sich nur dem Tabellenersten aus Neitersen geschlagen geben. Hier kann in diesem Jahr sicher ein Aufstieg angepeilt werden.

Ähnlich erging es unserer 1. Herrenmannschaft in der stark besetzten B-Klasse, die ebenfalls Vizemeister wurde und nur gegen Gemünden das Nachsehen hatte.

Kommen wir nun zu den Damen (Bild): Die Damen-Mannschaft ist wieder zum sportlichen Aushängeschild unseres Vereins geworden. Nach

Tennis-Abteilung

Jahresbericht 2014

einem sportlichen Durchhänger und einigen Abgängen von Spielerinnen wurde das Team nach dem Abstieg aus der Rheinlandliga in die A-Klasse neu formiert und schaffte tatsächlich auf Anhieb den Wiederaufstig in die höchste Spielklasse des Tennisverbandes Rheinland.

Sportlich hervorzuheben ist auch der Erfolg der Mixed-Mannschaft (Bild). Dieser zusätzliche Wettbewerb wird mit gemischter Mannschaft mit Damen und Herren nach der Medenrunde im Spätsommer gespielt. Hier gelang in der A-Klasse bereits zum zweiten Mal hintereinander ungeschlagen der Gruppensieg.

Sehr erfreulich ist ebenfalls, dass es Dank der Initiative von Armin Ruthardt mit gezielter Ansprache ehemaliger Mannschaftsspielerinnen, die seit der Abmeldung der Damen-2-Mannschaft im Standby-Status standen, eine Damen-30er-Mannschaft neu geben wird. Diese Spielerinnen,die auch das Gesellige am Tennis mögen, hatten nämlich kein Interesse mehr gehabt, gegen junge überehrgeizige Mädchen anzutreten. Nun ist mit der Altersklassenmeldung Damen 30 dieses Problem gelöst und man kann gegen gleichaltrige Damen spielen.

Zum Jugendbereich kann Armin Ruthardt, der das Jugendtraining zusammen mit einem Trainerteam im vergangenen Jahr wieder neu aufgebaut hat, Näheres berichten.

Tennis-Abteilung

Jahresbericht 2014

Ihm und den anderen beiden Jugendwarten Felix Kohlhas und Matthias Nadrowitz sei an dieser Stelle hierfür gedankt, denn es war an der Zeit, im Jugendbereich und bei der Mitgliedergewinnung wieder neue Initiative zu zeigen, die schon erste Früchte trägt.

So wurde im vergangenen Jahr auch wieder eine Vereinsmeisterschaft (Bild) angeboten und ein Dorfturnier für Hobbyspieler, das auch in der zweiten Auflage wieder gute Resonanz fand. Dank gebührt auch im verbliebenen Vorstandsteam besonders Andre und Berthold Klein sowie Klaus-Rainer Bläcker, den Mannschaftsführern und den zuverlässigen Mannschaftsspielerinnen und Spielern.

Schwerpunkt wird in diesem Jahr neben den sportlichen Zielen sein, wieder Struktur in die Abteilungsarbeit zu bringen, die Platzpflege und das Putzen zuverlässig zu organisieren, einige dringende nötige Reparaturen durchzuführen und bei der Jugendarbeit und Mitgliedergewinnung neuen Elan zu zeigen.
Wir können jedenfalls wieder optimistischer in die kommende Saison blicken.

Peter Plötz
- Tennis-Abteilungsleiter -

Bericht von Heiner Kölzer

Nachruf

Die SG Westerwald trauert um seinen Tennis-Geschäftsführer

Karlheinz Bill

Wir sind betroffen von seinem viel zu frühen Tod. Es ist schwer zu begreifen, dass er nicht mehr unter uns sein soll.

Karlheinz war 15 Jahre ein überaus engagierter, hilfsbereiter und freundlicher Geschäftsführer und Trainer in der Tennisabteilung.

Wir bedauern den Verlust eines Menschen, der eine große Lücke in unserem Verein und in unserem Herzen hinterlassen wird.

Für seine Treue und Verbundenheit danken wir unserem sympathischen und kompetenten Vereinsmitglied auf das Herzlichste und werden ihn stets dankbar in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gehört seiner Familie und den Angehörigen.

SG Westerwald e. V., im Mai 2014

Der Vorstand

Tischtennis-Abteilung

Jahresbericht 2014

Unterschiedlicher kann ein Sportjahr wohl kaum verlaufen. Spielte die 1. Herrenmannschaft (Torben u. Sven Schuhen, Dominik Neitzert, Fabian Eckel, Dominik Hering, Lennardt Söhngen, Klaus Laufer) noch im Mai in der Abstiegsrelegation der 1. Bezirksliga-Ost um den Klassenerhalt, stand sie Ende des Jahres 2014 fast uneinholbar auf Platz 1 und hat den Aufstieg in die 2. Rheinlandliga so gut wie sicher. Die 2. und 3. Herrenmannschaft beendete die Saison im gesicherten Tabellenmittelfeld.

Die 1. Jugend (Robin Stockschlaeder, Marvin Kohlhaas, Niklas Schwarz und Jan Penner) beendete die 1. Bezirksliga-Saison auf dem 6. Platz. Die 2. Jugend rangierte auf Rang 9, die 3. Jugendmannschaft belegte mit dem dritten Platz in der 2. Kreisklasse die beste Platzierung in der abgelaufenen Runde.

Die Teilnehmer der TT-Vereinsmeisterschaften 2014.

Tischtennis-Abteilung

Jahresbericht 2014

Das größte Problem ist nach wie vor, dass die gute Jugendarbeit in all den Jahren damit zunichtegemacht wird, dass das Interesse vieler (ehemaliger) Jugendspieler anders gelagert ist und Tischtennis keine große Rolle in der Freizeitplanung mehr spielt.
Eine Entwicklung, die sich wie ein roter Faden durch die letzten Jahre zieht, unaufhaltsam zu sein scheint und lähmt.
Am offiziellen Spielbetrieb nehmen in der Saison 2014/2015 drei Herren und Jugendteams (Bild) teil.

Die erfolgreichsten Einzelergebnisse erzielten in 2014 Kathy Rössel, die bei den Deutschen C-Meisterschaften den 3. Platz belegte, leider den Verein aufgrund ihres Studienortes verlassen musste, sowie SGW-"Oldie" Torben Schuhen (Bild li.) der Regionsmeister in der Herren B Konkurrenz wurde und zusammen mit seinem Bruder Sven (Bild re.) Platz drei im Doppel belegte. Teamkollege Michael Kosak wurde in der Herren A-Klasse Regions-Vizemeister.

Tischtennis-Abteilung

Jahresbericht 2014

Die TT-Seniorenfreizeitgruppe freut sich immer über Nachwuchs.

Doppelregionsmeister bei den C-Schülern wurde der Gebhardshainer Niklas Laufer.
Bereits zum 13. Mal in Folge wurden die mini-Meisterschaften mit toller Unterstützung der Volksbank Gebhardshain durchgeführt.

Im letzten Sommer war die SGW in der Großsporthalle Gebhardshain Gastgeber der Herren-Ranglisten. Vereinsmeister wurden im letzten Jahr Torben Schuhen (Einzel+Doppel), Niklas Gössel (Doppel) Joshua Heinzmann (Einzel+Doppel), Johannes Mockenhaupt (Doppel) und Niklas Laufer (Schüler).

Über “Nachwuchs” bzw. Neueinsteiger freut sich die TT-Senioren-Freizeitgruppe, die Woche für Woche hoch motiviert, mit viel Spaß und unter der hervorragenden Leitung von Uli Nelle immer montags, von 18 bis 20 Uhr, in der Großsporthalle Gebhardshain fleißig trainiert.

Markus Solbach
- TT-Abteilungsleiter-

Jubiläumsshow zum 40-jährigen

Sport, Spiel und Spaß bei der SG Westerwald

40 Jahre Sport, Spiel und Spaß präsentierten sich in Gebhardshain. Die SGW, einer der größten Vereine im Kreis feierte Geburtstag

Text von Christa Theis (Rhein Zeitung vom 18.11.2013)

Ein ganzer Nachmittag voller Vorführungen zeigte in der Großsporthalle, welch hohes und breit aufgestelltes Niveau die Sportgemeinschaft Westerwald inzwischen vorzuweisen hat.
Nicht weniger als 13 Abteilungen sprangen, liefen, tanzten, kämpften, spielten und boxten und unterhielten die Zuschauer auf der dicht besetzte Tribüne aufs Feinste. Vorsitzender Willi Philipp begrüßte die Gäste, darunter Bürgermeister Konrad Schwan und Günther Schneider (Ex-Bürgermeister, Gründungs- und Ehrenvorsitzender der SGW). Mit dabei waren am Samstag aber mit Klaus Willwacher auch der Leiter der Westerwaldschule, Ortsbürgermeister Heiner Kölzer sowie Hans-Georg Brass, ehedem Sportkreisvorsitzender.

Lange Reden und ebensolche Rückblicke wolle man sich bei einem nicht ganz typischen Geburtstag sparen, sagte Philipp und stattdessen lieber zeigen, was aus dem "eigentlich noch sehr jungen Verein" geworden sei. Entstanden ist vor allem ein mächtiger Verein mit immerhin mehr

40 Jahre SGW das “sportet”

als 1500 Mitgliedern. Das Rezept für so viel Erfolg – und das ganz ohne Fußballabteilung – sei "das breite, vielseitige Sportangebot". Philipp dankte allen 84 Übungsleitern, den 23 Mitarbeitern in den

Abteilungen, dem hauptamtlichen Geschäftsführer Markus Solbach, aber auch der Verbandsgemeinde für deren Unterstützung.
Nicht zuletzt galt sein Dank aber natürlich allen aktiven Sportlern, die zur Vorführung bereit waren.

Eine "bemerkenswerte Leistung, die man nur anerkennen kann", so Konrad Schwan. Die SGW sei inzwischen vermutlich der zweitgrößte Sportverein im Kreis. Dass man in den Jahren des Bestehens nur drei Vorsitzende hatte, während allein fünf Päpste amtierten, spreche für "ein Stück Kontinuität".

Rudi Rödder, der in munterer Weise durch die Veranstaltung führte, versäumte es nicht, Vorsitzendem Philipp für dessen viele Jahre "ganz uneigennützigen Einsatz" zu danken.

Es traten folgende Abteilungen zu Vorführungen an: Trampolin, Basketball, Gymnastik, Tanzmäuse, Hockey, Leichtathletik-Kids, Taekwondo, Volleyball, Tennis, Aerobic/Zumba, Ski-Gymnastik, Tischtennis und Semi-Boxing.

Während es in der Halle Spannendes zu sehen gab, wurden im Foyer für die Gäste Kaffee, Kuchen und Würstchen serviert.

Volleyball-Abteilung

Jahresbericht 2014

Nach einem Aufschwung Anfang des Jahres flachte die Trainingsbeteiligung im Erwachsenen-Volleyball leider wieder ab, so dass sich Abteilungsleiter und Trainer Burkhard Spies immer über Nachwuchs beim Mittwochabendtraining, von 20 bis 22 Uhr, in der kleinen Sporthalle freuen würde.

Spielszene vom Mittwochtraining

Im Jugend/Schüler-Volleyball engagieren sich Keshia und Birgit Binder derzeit noch mit einer kleinen Gruppe. Ab einem Alter von 10 Jahren sind beim Mittwochtraining von 18 bis 20 Uhr in der Großsporthalle Gebhardshain Anfänger und auch Fortgeschrittene herzlich willkommen.

Trainingszeiten Volleyball:

Mittwoch:	18-20 Uhr Schüler/Jugend Großsporthalle Gebhardshain
	20-22 Uhr Erwachsene Kleine Sporthalle Gebhardshain

Burkhard Spies
- Volleyball-Abteilungsleiter -

Rückblicke

vor 40 Jahren:

- zählte die SGW 450 Mitglieder (31.12.74)
- wurde (am 16.8.74) die neue Sportanlage an der Hauptschule eingeweiht
- wurde am 27.9.74 die Sportart Tischtennis in die SGW aufgenommen

vor 25 Jahren:

- hatten wir am 16.1.90 Besuch von der koreanischen Taekwondo-Nationalmannschaft
- fand in Elkenroth am 4.11.89 ein SGW-Jahresball statt
- musste die SGW-A-Jugend Handballmannschaft wieder abgemeldet werden

vor 20 Jahren:

- nahm unter Leitung von ÜL Marina Guntermann die Herzsportgruppe ihre Arbeit auf. Seit 2006 leitet Dr. Joachim Schwarz die Gruppe.

Teilnehmer der Herzsportgruppe 2014

- absolvierte Gerd Kuptz den "5-fach Ironman" in Den Haag (19km Schwimmen, 8ookm Radfahren, 211km Laufen)
- wurde Brunhilde Hoffmann trotz mehrwöchiger Trainingspause in Lübeck Deutsche Sen-Meisterin in der Klasse W55 über 100m, 200m und 400m
- bestritt das SGW-Basketball-Team seine Meisterschaftspremiere gegen den SSG Sinzig

vor 10 Jahren:

- fand am 3.2.04 die erste Vorstandssitzung im neuen Vereinshaus statt
- kamen viele Besucher zum "Tag der offenen Tür" ins neue Vereinshaus
- wurde Brunhilde Hoffmann dreifache Senioren-Europameisterin in Arhus(Dänemark)
- nahmen 300 Kinder an der gemeinsamen Sportnacht von SGW und Westerwaldschule teil
- gewann die Tischtennis-Abteilung das Open-Air-Ostfriesentennisturnier

SGW SPORT GEMEINSCHAFT WESTERWALD E.V.

Abteilungen/Leiter

- Basketball: Michael Eckel
- Fitness: Michael Lamm
- Gymnastik: Christine Bamberger
- Hockey: Luis Gomez
- Laufen/Walken: Gabi Eckel
- Leichtathletik: Katja Hassel
- Taekwondo: Michael Menzel
- Tennis: Peter Plötz
- Tischtennis: Markus Solbach
- Volleyball: Burkhard Spies

Erweiterter Vorstand

- Ehrenvorsitzender: Günter Schneider
- Seniorenwart: Bernd Fieberg
- Sozialwart: Ruth Schnell
- Beisitzer: Gabi Eckel
- Beisitzer: Katja Hassel
- Beisitzer: Edith Fischer
- Beisitzer: Christoph Diederich
- Beisitzer: Bernd Mockenhaupt
- Jugendleiter: Michael Eckel
- Stellv. Jugendleiterin: Lisa Reifenrath

Geschäftsführender Vorstand

- Vorsitzender: Willi Philipp
- Stellv. Vorsitzende: Ruth Schnell
- Stellv. Vorsitzender: Jürgen Diedershagen
- Kassiererin: Manuela Reichert-Brenner
- Stellv. Kassiererin: Karin Karl
- Geschäftsführer: Hans-Martin Lindlohr
- Vereinsmanager: Markus Solbach

Wir machen den Weg frei.

Wer erfolgreich sein will im Leben, sollte sein Ziel nie aus den Augen verlieren und den richtigen Partner an seiner Seite haben!

Wir unterstützen Sie gerne dabei und zeigen Ihnen, wie Sie Ihren finanziellen Erfolg vorantreiben.

Die Unterstützung unserer Vereine ist Ausdruck unserer Heimatverbundenheit und Kundennähe.

Volksbank Gebhardshain eG

seit 1888

Die Bank mit Herz und Verstand